

SKF Programm „Machine Health Reporting“ (MHRP)

Lösungen für die Industrie

Die Vorteile der zustandsabhängigen Instandhaltung – zu einem Bruchteil der Kosten

Schon seit langem nutzen Großunternehmen die zustandsabhängige Instandhaltung, um die Instandhaltungskosten zu senken, die Maschinenverfügbarkeit zu verbessern und Produktionsausfälle zu vermeiden. Viele kleine oder mittelständische Hersteller können sich allerdings die teuren Programme zur zustandsabhängigen Instandhaltung nicht leisten – schon die Anlaufkosten liegen oft über 100.000 Euro. SKF bietet eine deutlich günstigere Lösung an.



Partnerschaft mit SKF – Sie sammeln die Daten, SKF analysiert sie

Das SKF Programm „Machine Health Reporting“ ist ein Partnerschaftsangebot, mit dem Ihr Unternehmen den Vorteil einer zustandsabhängigen Instandhaltung nutzen kann, ohne Geld für zusätzliche Zustandsüberwachungstechnik oder für spezielle Schulungen zur Datenauswertung ausgeben zu müssen.

SKF unterweist Ihr Instandhaltungspersonal in der Bedienung tragbarer SKF Datensammler. Die Schwingungsdaten werden von Ihren Mitarbeitern auf den normalen Kontrollgängen gesammelt. Anschließend werden die Messdaten via Internet an SKF gesendet und dort mit Hilfe von fortschrittlichster Analysetechnik geprüft, analysiert und schließlich in Berichtsform gespeichert. Dabei werden etwaige Probleme aufgeführt und Korrekturmaßnahmen empfohlen, mit denen sich ungeplante Stillstandszeiten vermeiden lassen.

Schwerpunkte des Programms

Mit dem SKF Programm „Machine Health Reporting“ profitieren Sie ohne aufwändige Mitarbeiterweiterbildung ab der ersten Messung von den Erfahrungen, die SKF in mehreren Jahrzehnten mit der zustandsabhängigen Instandhaltung und der Analyse rotierender Maschinen erworben hat. Ihre Mitarbeiter werden entlastet und haben so mehr Zeit für andere Aufgaben. Für die Nutzung des Programms fällt eine Monatsgebühr an, deren Höhe von der Anzahl der überwachten Anlagen abhängt.

Vorteile

- Vermeidung von Investitionen in Systeme und Weiterbildung
- Reduzierung ungeplanter Stillstandszeiten
- Senkung der Instandhaltungskosten
- Verbesserung der Maschinenverfügbarkeit
- Vermeidung katastrophaler Ausfälle
- Verhinderung von Produktivitätseinbußen

Typische Anwendungen

- Motoren
- Pumpen
- Gebläse
- Kompressoren
- Getriebe
- Walzen
- Spindeln

Weitere Informationen über das SKF Programm „Machine Health Reporting“ erhalten Sie von Ihrem SKF Vertragshändler.

SKF

Das Programm bietet folgende Vorteile:

- Modernste SKF Datenerfassungstechnik und Unterweisung vor Ort
- Verwaltung und Sicherung Ihrer Datenbank durch SKF zertifizierte Systemingenieure
- Messung der Schwingungsdaten durch Ihre eigenen Mitarbeiter beliebig oft und genau dann, wenn Ihre Maschinen laufen
- Auswertung aller gemessenen Schwingungsdaten durch SKF und Erstellung von Maschinenzustandsberichten nach jedem Datentransfer
- Zugriff auf den Zustand Ihrer Anlagen und alle Berichte über eine geschützte nicht öffentliche Webseite
- Sofortige Benachrichtigung durch SKF bei kritischen Maschinenzuständen
- Ausführlicher Analysebericht mit Trends einmal im Jahr
- Besuch von SKF Spezialisten einmal im Jahr zur Überprüfung des Programms und zur Vorstellung des Analyseberichtes
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für jedes abgeschlossene Kalenderjahr mit der Bewertung der Befunde und eingeleiteten Maßnahmen mit dem „Documented Solutions Programm“ von SKF
- Telefonsupport
- Persönliche Betreuung und Korrekturmaßnahmen durch lokale zertifizierte SKF Vertragspartner



Erhöhen Sie die Rentabilität Ihrer Instandhaltung mit SKF Lösungen

Dokumentierung der Kosten von Produktionsausfällen – und des Werts des SKF Programms „Machine Health Reporting“

Fertigungsbedingte Kostensteigerungen sind ein wichtiges Thema für kleine und mittelständische Unternehmen. Bei ihrem Bemühen, diese Kostensteigerungen zu vermeiden, übersehen sie häufig die Kosten, die durch Produktionsausfälle entstehen – wenn Maschinen und Anlagen ausfallen oder abgeschaltet werden müssen. Die Kosten dieser ungeplanten Stillstandszeiten sind irreversibel.

Die Ausfälle können sich in ihrer Wirkung addieren und deutlich in den Bilanzzahlen bemerkbar machen. Die Kosten können in einem breiten Spektrum anfallen – neben Festkosten auch variable und branchenspezifische Kosten (Maschinen- und Gebäudekosten, Strom, Versicherungen, Grundsteuer, Verwaltungskosten, Konventionalstrafen, Expresszuschläge, Reparaturen, Ausschuss, Chargenverluste).

Um mögliche Konsequenzen mit Zahlen zu veranschaulichen und zu zeigen, wie das SKF Programm „Machine Health Reporting“ zur Vermeidung dieser Verluste beitragen kann, haben wir mit dem SKF Programm „Documented Solutions“ ein hypothetisches, aber realistisches Szenario erstellt.



Das folgende Beispiel* zeigt einen Hersteller, der nicht mit voller Auslastung produziert. Die Maschinen laufen nur 16 Stunden pro Tag und 5 Tage pro Woche:

Mittlere Betriebsdauer zwischen Reparaturen	48 Monate
Anzahl der kritischen Maschinen	250
Durchschnittliche Kosten pro Reparatur	1.000,00 €
Kosten pro Stunde Produktionsausfall	1.000,00 €
Potenzieller Produktivitätsgewinn	261.000,00 €/Jahr

* Die Angaben basieren auf einem hypothetischen Szenario, das mit dem SKF Programm „Documented Solutions“ entwickelt wurde. Die Ergebnisse sind Durchschnittswerte, die von SKF auf Grundlage der Angaben des Endanwenders bestimmt wurden. SKF garantiert diese Ergebnisse nicht.

Für jeden Anwender gelten individuelle Bedingungen. Die Vorteile des SKF Programms „Machine Health Reporting“ sind allgemeiner Natur. Mit der SKF Nettonutzenberechnung können Sie Ihr verstecktes Potenzial bestimmen.

Sie finden die Berechnung auf www.skfprograms.com/mhrp

© SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe. © SKF Gruppe 2014

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

Druckschrift HD 3034 · März 2014

Gedruckt in Deutschland auf umweltfreundlichem Papier. Bestimmte Aufnahmen mit freundlicher Genehmigung von Shutterstock.com